

Medienmitteilung

Das Spital Uster wird zu einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft Alle Zweckverbandsgemeinden haben mit klarem Ja für die Rechtsformumwandlung gestimmt

Uster, 15. Mai 2022 – 2015 kam die Umwandlung des Zweckverbands Spital Uster in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft nicht zustande, da die Zustimmung aller Zweckverbandsgemeinden gefehlt hatte. Im aktuellen Urnengang haben nun alle zehn Zweckverbandsgemeinden dieser für die Zukunft des Spitals Uster wichtigen Weichenstellung mit einem deutlichen Ja zugestimmt. Die Verantwortlichen des Spitals Uster freuen sich über das klare Ergebnis und danken den Stimmberechtigten für ihr Vertrauen.

Am Sonntagnachmittag zeigten sich die Verantwortlichen des Spitals Uster erfreut über den positiven Ausgang der Abstimmung. Die geforderte Einstimmigkeit aller Zweckverbandsgemeinden konnte erreicht werden. Der Zweckverband Spital Uster wird somit auf Anfang 2023 in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft umgewandelt. Damit erhält das Spital einerseits die notwendige unternehmerische Flexibilität und die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit, sich im Gesundheitsmarkt zu behaupten. Andererseits verleiht die Rechtsformänderung der Trägerschaft der Aktionärsgruppen mehr Stabilität.

Reinhard Giger, Verwaltungsratspräsident des Zweckverbandes Spital Uster, nimmt den Entscheid mit Befriedigung zur Kenntnis. «Unsere Bemühungen, die Kritikpunkte an der Vorlage von 2015 im Interkommunalen Vertrag sorgfältig aufzuarbeiten, haben sich gelohnt. Die Stimmberechtigten haben erkannt, dass das Vertragswerk einer sicheren Gesundheitsversorgung dient und den Bedürfnissen der Gemeinden, der Bevölkerung wie auch der Mitarbeitenden Rechnung trägt.» Unter dem Druck veränderter Rahmenbedingungen im Zürcher Gesundheitswesen, war eine Anpassung der Rechtsform dringend. «Ein leistungsfähiges Spital braucht Flexibilität und Handlungsspielraum, um im Gesundheitsmarkt erfolgreich zu bestehen. Die bereits eingeleiteten Massnahmen beginnen zu greifen. Es gilt nun, die neue Strategie konsequent umzusetzen. Damit werden wir unserer Verantwortung für eine sichere und qualitativ hochstehende Gesundheitsversorgung der Region gerecht».

Die Rechtsformänderung und die sich daraus ergebenden neuen Möglichkeiten spielen eine wichtige Rolle, um die aktuellen und künftigen Herausforderungen zu meistern. Andreas Greulich, Direktor Spital Uster, freut sich denn auch über das mehr als deutliche Abstimmungsresultat und wertet es als Vertrauensbeweis der Bevölkerung: «Mit dem Entscheid für die gemeinnützige Aktiengesellschaft haben die Stimmberechtigten eine solide Grundlage für unsere zukünftige Geschäftstätigkeit geschaffen. Die Eigenkapitalbasis des Spitals erhält die nötige Stabilität und die Unternehmenstätigkeit profitiert von einer besseren Planbarkeit und mehr Flexibilität. Für eine erfolgreiche Unternehmensführung sind das im sehr dynamischen gesundheitspolitischen Umfeld unschätzbare Vorteile.»

Die Abstimmungsresultate aus den einzelnen Gemeinden finden sich in einer Übersicht auf der Folgeseite.

Bild zur freien Verfügung im Anhang
Haupteingang Spital Uster

Abstimmung vom 15. Mai 2022 / Rechtsformumwandlung Spital Uster			
Zweckverbandsgemeinden Spital Uster	Stimmen		Stimmenanteil JA in %
	Ja	Nein	
Dübendorf	3 899	1 620	70.65
Fehraltorf	1 388	337	80.46
Greifensee	1 188	213	84.80
Hittnau	792	400	66.44
Mönchaltorf	970	194	83.33
Pfäffikon	2 244	1 057	67.98
Russikon	1 066	287	78.79
Schwerzenbach	985	206	82.70
Uster	8 270	1 415	85.39
Wildberg	228	93	71.03
TOTAL	21 030	5 822	78.32

Angaben ohne Gewähr

Über das Spital Uster

Das Spital Uster ist das vernetzte und leistungsfähige Diagnose- und Therapiezentrum des Zürcher Oberlandes und des Glattales. Mit einem gut ausgebildeten Ärzte-, Therapeuten- und Pfl egeteam sowie einer modernen Infrastruktur stellt das Spital Uster die Grundversorgung für 180'000 Menschen sicher. Jährlich werden über 63'000 stationäre oder ambulante Patientinnen und Patienten behandelt, gepflegt und betreut. Für den stationären Aufenthalt stehen rund 200 Betten zur Verfügung. Jedes Jahr erblicken rund 900 Säuglinge im Spital Uster das Licht der Welt. Mit rund 1'300 Mitarbeitenden ist das Spital der grösste Arbeitgeber der Stadt Uster. Das Spital Uster wurde bereits 1883 gegründet und wird von zehn politischen Gemeinden getragen (Dübendorf, Fehraltorf, Greifensee, Hittnau, Mönchaltorf, Pfäffikon, Russikon, Schwerzenbach, Uster, Wildberg).

Für Rückfragen:

Martine Frei, Marketing & Kommunikation, Tel. 044 911 22 64, kommunikation@spitaluster.ch